



## Gruppe 5 (1/24) – Reglement Saison 2024 - Veranstaltung

### Intro:

In der Slotracingsaison 2024 fahren wir mit Gruppe 5 Fahrzeugen im Maßstab 1/24 insgesamt sechs Rennabende auf den Bahnen in unserer Region (Rohrbach, Regensburg und Langenpreising). Die Teilnahme erfolgt in Teams. Es werden drei Renndurchgänge pro Rennabend gefahren. Die Wahl des Einsatzfahrzeuges ist für jedes Team für jeden Renndurchgang frei.

Ein Team besteht aus mindestens zwei Fahrern und maximal aus vier Fahrern.

Format: Zeitrennen (x Minuten / Spur). Ausnahme Regensburg: Rundenrennen (x Runden / Spur).

Startgeld: 5 EUR pro Fahrer pro Rennabend. (... bekommt jeweils der veranstaltende Club)

Die in der ersten Saison 2023 teilnehmenden Teams haben den Motorenpool gemeinsam finanziert. Danke dafür an die Teams: Langenpreising, Hopfa-Slot, RCA II OABO, Hi5 Hazelcreek, Litzenbrenner, Woodnail, Red Laterna Turbo und slotracing4ever.

Wir fahren mit maximal neun Teams pro Rennabend. Weitere Teams kommen auf die Warteliste. Die Teilnehmerentscheidung erfolgt eine Woche vor dem Rennen. Für die Reihenfolge zählt die Anmeldung im Renntermin auf der Homepage von Hopfa-Slot ([www.hopfa-slot.de](http://www.hopfa-slot.de)). Die teilnehmenden Teams der ersten Rennveranstaltung einer Saison werden bevorzugt. Sollte die Anmeldung aus irgendeinem Grund dort nicht funktionieren, dann gerne eine Mail an [kai@sr4e.de](mailto:kai@sr4e.de)

Bei weniger als vier gemeldeten Teams wird die Veranstaltung abgesagt / verschoben.

Ausnahme: Regensburg, da können wir auch mit drei Teams fahren.

### Rennablauf:

18:00 Uhr Bahnöffnung / Freies Training / Verlosung der Motoren

19:00 Uhr Verpflegung

19:30 Uhr Fahrzeugabnahme / Parc Ferme / Qualifying nur am ersten Rennabend

20:00 Uhr Rennstart

23:30 Uhr Siegerehrung

Fahrzeiten: Insgesamt drei Renndurchgänge pro Rennabend

9 Teams -> 5 Minuten pro Spur (gefahren wird in zwei Gruppen, Regensburg drei Gruppen)

8 Teams -> 6 Minuten pro Spur (gefahren wird in zwei Gruppen)

7 Teams -> 7 Minuten pro Spur (gefahren wird in einer Gruppe), Regensburg zwei Gruppen

6 Teams -> 8 Minuten pro Spur (gefahren wird in einer Gruppe), Regensburg zwei Gruppen.

5 Teams -> 10 Minuten pro Spur (gefahren wird in einer Gruppe) mit optionalem Fahrerwechsel nach 5 Minuten

4 Teams -> 12 Minuten pro Spur mit optionalem Fahrerwechsel nach 6 Minuten



## Gruppe 5 (1/24) – Reglement Saison 2024 - Veranstaltung

Die Fahrzeit ist über den gesamten Rennabend möglichst gleichmäßig auf alle Teammitglieder aufzuteilen. Am ersten Rennabend der Saison wird ein Qualifying gefahren. 3 Runden auf einer definierten Spur. Hieraus ergibt sich die Reihenfolge der Gruppen im ersten Renndurchgang.

Bei den folgenden Veranstaltungen ergibt sich die Startaufstellung zum ersten Renndurchgang nach dem Tabellenstand in der Gesamtwertung.

Ein Regrouping erfolgt nach jedem Renndurchgang:

Renndurchgang 1: Es startet die schnellere Gruppe

Renndurchgang 2: Es startet die langsamere Gruppe

Renndurchgang 3: Es startet die langsamere Gruppe

### **Rennregeln:**

Die Motoren (Scaleauto SC-02) werden für die Dauer der Veranstaltung von der Rennleitung gestellt. Sie sind mit einem Ritzel aus Messing Z14 ausgestattet. Außerdem ist der Stecker (Gehäuseform) eines 2-poligen Stecksystems am Motor angelötet. Die Buchse (Gehäuseform) ist somit am Fahrwerk verbaut und mit den Schleifern am Leitkiel verbunden. Die Lage befindet sich etwa in der Mitte der Fahrwerksgrundplatte. Details dazu findet man im Reglement Fahrzeugaufbau.

Die Auslosung der Motoren erfolgt am jeweiligen Rennabend bereits vor dem freien Training. Es sind zwölf Motoren im Pool. Die Reihenfolge der Ziehung entspricht der umgekehrten Wertungstabelle. Sollte ein Team zur Ziehung nicht anwesend sein, wird es erstmal übersprungen. Während einer Saison fährt ein Team an jedem Rennabend mit einem anderen Motor. Der an einem Rennabend gezogene Motor kann einmalig gegen einen anderen Motor aus dem verbleibenden Pool getauscht werden. Es gibt keinen Rücktausch.

Die Motoren dürfen nicht geschmiert oder sonstwie behandelt werden. Die Anschlusskabel dürfen nicht verändert werden. Die Befestigungsschraube (M2,5) darf nicht zu lang sein. Beispiel: Der Motorhalter hat eine Materialstärke von 1,0mm. Dann darf eine Schraube mit einer Gewindelänge von 5,0mm nur mit einer mindestens 0,5mm dicken Unterlegscheibe verbaut werden. Schrauben mit einer Gewindelänge von 4,0mm können dann auch ohne Unterlegscheibe verbaut werden. Somit ergibt sich eine maximal nutzbare Gewindetiefe von 3,5mm im Motorgehäuse.

Die Reifen dürfen vor jedem ersten Ampelstart eines Renndurchgangs abgezogen werden. Ansonsten nur unter Rennzeit. Die Definition einer Boxengasse (Entnahme und Einsetzen von Fahrzeugen) erfolgt am Rennabend gemeinsam.



## Gruppe 5 (1/24) – Reglement Saison 2024 - Veranstaltung

Jedes Team hat pro Rennabend eine im Rennen nutzbare 3 Minuten Reparaturpause. Die verstrichene Zeit wird über die Bepfe-Software gemessen. Nach maximal 180 Sekunden wird das Rennen wieder gestartet. Die Reparaturpause ist einmalig für alle notwendigen Reparaturen einsetzbar. Sobald die Reparaturpause (unabhängig von der tatsächlich verstrichenen Zeit unterhalb 3 Minuten) für ein Team verwendet wurde, sind alle weiteren notwendigen Reparaturen oder Servicearbeiten am Fahrzeug unter Rennzeit (Bahn ist mit Strom beaufschlagt) durchzuführen.

Nach einem Unfall, bei dem die Stromzufuhr durch eine 'Chaos-Phase' unterbrochen wurde, darf auf Anforderung des Fahrers kurz der Schleifer der Unfallfahrzeuge durch den Einsetzer gecheckt werden. Sollte das im weiteren Rennverlauf nicht zielführend gewesen sein, muss entsprechend unter Rennzeit repariert werden. Während der Chaosphase nach einem Unfall dürfen die Reifen nicht abgezogen werden. Erst wieder unter Rennzeit durch das Team an entsprechend definierter Stelle.

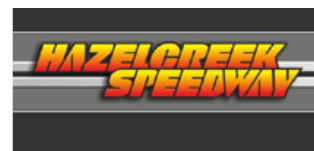
Am gesamten Rennabend gilt Parc fermé. Auch für die Wechsel- oder Ersatzfahrzeuge.

Für jeden Renndurchgang kann ein Team ein anderes Fahrzeug einsetzen. Die verwendbaren Fahrzeuge sind alle bei der Abnahme der Rennleitung vorzustellen. Der dem Team zugeloste Motor muss dann ebenfalls entsprechend in das andere Fahrzeug eingebaut werden. Die Funktionsweise von Motor und Getriebe im Fahrzeug kann vor dem Renneinsatz auf einer externen Stromschiene geprüft werden. Testrunden mit dem umgebauten Fahrzeug sind nicht vorgesehen. Das für einen Renndurchgang gewählte Fahrzeug muss diesen allerdings durchhalten. Sollte es einen Schaden geben, der nicht repariert werden kann, darf der Motor in der Reparaturpause oder unter Rennzeit in das Ersatzfahrzeug gebaut werden. Durch den innerhalb eines Renndurchgangs durchgeführten Fahrzeugwechsel wird das Team um zwei Plätze im Ergebnis des Renndurchganges zurückversetzt.

Verlorene Teile (die zum Mindestgewicht des Fahrzeugs gehören) müssen innerhalb von 10 Runden wieder montiert werden. Sollte die Rennleitung während des Rennens den Verdacht haben, dass die Einhaltung des Mindestgewichtes von 200g nicht mehr besteht, kann eine Gewichtsmessung in der elften Runde nach Verlust der entsprechenden Anbauteile durch die Rennleitung durchgeführt werden. Wenn das Mindestgewicht bei dieser Messung unterschritten ist, wird für diesen Renndurchgang ein Abzug von 10 Runden umgesetzt. Innerhalb der folgenden 10 Runden muss das Fahrzeug selbstverständlich wieder durch das Team auf das Mindestgewicht gebracht werden.

Das Fahrzeuggewicht und die Bodenfreiheit werden bei der Fahrzeugabnahme vor dem ersten Renndurchgang geprüft. Sollten bei einem Einsatzfahrzeug die Reifen in der Reparaturpause oder unter Rennzeit gewechselt worden sein, wird nach dem Rennen die Bodenfreiheit bei diesem Fahrzeug auf Einhaltung von min. 1,0mm Bodenfreiheit geprüft. Sollte die Bodenfreiheit nach Rennende nicht passen, bekommt das Team für den letzten Renndurchgang einen Abzug von 10 Runden.

Es wird mit vier Einsetzern gefahren. Zusätzlich befindet sich der Rennleiter / Vertreter am PC. Jedes fahrende Team stellt einen Einsetzer. Für Reparaturen am Fahrzeug unter Rennzeit ist entsprechend ein vertretender Einsetzer zu organisieren.



## Gruppe 5 (1/24) – Reglement Saison 2024 - Veranstaltung

Die Bahnspannung beträgt 18V.

Es sind alle Regler zugelassen, die die Spannung zur Bahn nicht erhöhen. Die Steckerbelegung der Regleranschlüsse entspricht der deutschen Belegung. Die Steckplätze der Bahn sind mit 4mm Bananenbuchsen ausgestattet. Die Kabellänge des Reglers ist so zu wählen, dass jeder Teilnehmer mindestens einen Schritt vom Regleranschluß zurücktreten kann. Hierdurch wird der einwandfreie Blick auf die Strecke für jeden Fahrer gewährleistet.

### **Wertung:**

Das Ergebnis jedes Renndurchgangs wird in Punkte umgewandelt. (Damit werden größere Zeitabstände eliminiert und jedes Rennen ist neue, volle Attacke) -> Rennspaß pur!

Platz:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Punkte:	25	22	20	19	18	17	16	15	14

Aus insgesamt drei Punkteständen ergibt sich somit das Gesamtergebnis des Rennabends.

Die Wertung erfolgt pro Teamname über die Saison (d.h. die Teamzusammenstellung kann zwischen den Veranstaltungen wechseln).

Bei Punktegleichstand zählen am Ende der Saison die jeweils besseren Platzierungen.

Es gibt drei Wertungen von Einzelrennen als Streichresultat. Das entspricht einem Rennabend pro Saison.

Das jeweilige Rennergebnis und die Fahrerwertung werden auf der Internetseite [www.slotracing4ever.de](http://www.slotracing4ever.de) veröffentlicht.

Rennleitung: Kai Vandr  (kai@slotracing4ever.de)